

2. Kreisklasse Herren

SSV Neddenaverbergen : TSV Uesen III
Montag, 23.01.2023, 19:30 Uhr

Hestermann und Löw in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des SSV Neddenaverbergen am vergangenen Montag in der 2. Kreisklasse Herren beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams setzte Gerhard Schmidt. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Michael Bettin nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Wenig Chancen ließen Bettin / Hestermann beim 11:6, 13:11, 11:8 ihren Gegnern Schmidt / Diekmann. Das war ein souveräner Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Lux / Norden gegen Tegge / Krawczyk. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Löw / Schmidt und Hennies / Jelinski den letzten Ballwechsel spielten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Michael Bettin den Fünf-Satz-Sieg gegen Hans-Heiner Tegge feiern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Einen Zähler für das Team verpasste Stefan Lux bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Ingo Schmidt. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Auf Messers Schneide stand anschließend das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Hardmut Norden und Jochen Hennies, ehe sich der Gastgeber mit 10:12, 11:8, 11:5, 5:11, 11:9 durchsetzen konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Mario Löw gegen Mario Krawczyk. Da gab es nichts zu rütteln. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Sascha Hestermann seinem Gegner Ingo Diekmann beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Bernhard Jelinski wurden Gerhard Schmidt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ingo Schmidt wurden danach Michael Bettin unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Stefan Lux eine Vier-Satz-Niederlage gegen Hans-Heiner Tegge kassierte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Mario Krawczyk war für Hardmut Norden am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mittlerweile stand es damit 6:6. 8:11, 11:8, 11:7, 9:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Mario Löw und Jochen Hennies den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Sascha Hestermann machte mit Bernhard Jelinski bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Eher wenig Gegenwehr bekam Gerhard Schmidt bei seinem Sieg in drei Sätzen von Ingo Diekmann. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SSV Neddenaverbergen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Embsen II am 30.01.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Uesen III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 06.02.2023 gegen den SV Baden III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SSV Neddenaverbergen

Doppel: Bettin / Hestermann 1:0, Lux / Norden 0:1, Löw / Schmidt 1:0

Einzel: M. Bettin 1:1, S. Lux 0:2, H. Norden 1:1, M. Löw 2:0, S. Hestermann 2:0, G. Schmidt 1:1

TSV Uesen III

Doppel: Tegge / Krawczyk 1:0, Schmidt / Diekmann 0:1, Hennies / Jelinski 0:1

Einzel: I. Schmidt 2:0, H. Tegge 1:1, M. Krawczyk 1:1, J. Hennies 0:2, B. Jelinski 1:1, I. Diekmann 0:

2